

Der Hamburger Hafen: Umschlagplatz für Todestransporte

Über den Hamburger Hafen werden viele Waffenlieferungen verschifft, von denen nur ein Bruchteil durch den Zoll überprüft wird.

Täglich werden mehrere Tonnen Munition über den Hamburg Hafen transportiert. Hinzu kommen weitere Waffen, Panzerteile und weiteres Kriegsgerät.

DIE LINKE. fordert daher neben einem grundsätzlichen Rüstungsexportstopp:

**Keine Verschiffung von Kriegsgütern
über den Hamburger Hafen!
Keine Beteiligung an Kriegen!**

Auch Atomtransporte werden über den Hamburger Hafen abgewickelt: vom AKW Lingen führt der Weg des Atommülls über den Hamburger Hafen nach Finnland. Statt solche Transporte weiterhin heimlich zu ermöglichen, sollte sich die Stadt Hamburg dafür einsetzen, ihre Bürger*innen vor Atommüll zu schützen. Daher fordern wir:

**Sofortiger Ausstieg aus der
Atomenergie!**



Wendenstraße 6, 20097 Hamburg

040-236 445 88

zaklin.nastic.wk@bundestag.de

www.zaklinnastic.de

V.i.S.d.P.: Zaklin Nastic

Menschen- rechte in Hamburg

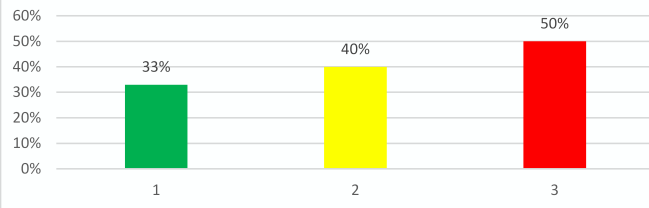


DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Wohnen ist ein Menschenrecht

Hamburger Haushalte müssen immer größere Anteile ihres Einkommens für Wohnen ausgeben.

Anteil der Miete am Nettoeinkommen in Hamburg
1. empfohlen; 2. 2010; 3. 2019



So geben 45% der Haushalte 50% oder mehr ihres Nettoeinkommens für Miete aus. Betrachtet man den Mietenanstieg allein im letzten Jahr, so stellt man fest, dass die Mietkosten 3mal so schnell wachsen wie die allgemeinen Lebenshaltungskosten.

Viele Hamburger Familien werden so in das Hamburger Umland verdrängt. Doch auch dort steigen die Mieten immer weiter an.

Es wird Zeit, diesen Teufelskreis der Mietsteigerung zu durchbrechen!

Wohnen ist ein Menschenrecht und muss allen ermöglicht werden - egal, welcher Nationalität sie angehören!
Es darf keine Spekulationen mit Wohnraum geben!
Immobilienkonzerne gehören in die öffentliche Hand!

Das Geschäft mit der Gesundheit

Der Schutz vor Krankheit ist ein Menschenrecht - doch in Deutschland werden Krankenhäuser gewinnmaximiert geführt.

Deshalb unterstützt DIE LINKE. das Hamburger Pflegebündnis für mehr Personal in Krankenhäusern. Auch wenn der Hamburger Senat mit seiner Verfassungsklage gegen den Volksentscheid gewonnen hat, kämpfen wir weiter für menschenwürdige Bedingungen in den Krankenhäusern!
Denn die jetzige Situation bedeutet allein in Hamburg, dass:

4.200 Stellen in Krankenhäusern fehlen
6.270 Frauen jährlich nach der Entbindung ohne Hebamme sind

Deshalb: Pflege verstaatlichen!
Kein Profit mit der Gesundheit!



Hamburg - Hauptstadt der Millionäre?

Hamburg ist die Stadt der traurigen Gegensätze:

42.000 Millionäre

50.000 Kinder, die von Hartz IV leben

40.000 Rentner*innen, die von Altersarmut betroffen sind

Vom HartzIV-Satz kann man gerade in Hamburg, wo die Lebenshaltungskosten 16% über dem Bundesdurchschnitt liegen, kaum leben. Die Kostenexplosion der Mieten führt dazu, dass viele Hamburger Haushalte sich diese trotz Arbeit kaum leisten können.

Wir brauchen eine sanktionsfreie, bedarfsdeckende individuelle Mindestsicherung von 1.050 € monatlich!

Eine armutsfeste & solidarische Mindestrente ab 65 Jahren muss eingeführt werden!

Der UN-Sozialpakt legt fest, dass alle Menschen das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard haben. Es wird Zeit, dass wir dies auch in Deutschland umsetzen!
Wie? Na zum Beispiel, indem man eine Millionärssteuer einführt!